

Haushalt 2021 der Gemeinde Kahl

Rede vom Fraktionsvorsitzenden Eckhard Reusert

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Gäste,

zu Beginn meiner Haushaltsrede möchte ich mich im Namen der CSU-Gemeinderatsfraktion bei all denjenigen bedanken, die diesen umfangreichen Haushalt erstellt und mit Leben erfüllt haben. Besonders bei Bürgermeister Seitz und den Fraktionen für die Vorberatungen, bei denen wir meist einvernehmlich und mit einem fast gemeinsamen Konsens auseinander gingen. Das fast steht dafür, dass der ausgearbeitete Haushalt 2021 von den Grünen, aus für uns unerklärlichen Gründen, abgelehnt wurde. Ich möchte mich besonders bei den Mitarbeitern unserer Verwaltung, vor allem bei Kämmerer Herrn Michael Löffler recht herzlich bedanken.

Auch im Vorfeld der Haushalts-Beratungen konnten schon viele Fragen durch den Kämmerer geklärt werden. Die wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten des Haushalts hat der Kämmerer schon genannt. Ich werde mich daher auf die Besonderheiten aus Sicht der CSU beschränken. Wir haben, vor allem in den Finanzausschuss-sitzungen, den Haushalt mit seinem umfangreichen Zahlenwerk und Bestandteilen besprochen und für nachvollziehbar empfunden.

Auffällig ist, dass wir auch für 2021 wieder einen ausgeglichenen Haushalt, obwohl die Steuereinnahmen wegen Corona nicht so geflossen sind, erreichen konnten. Im Vorfeld zu den Beratungen war das noch nicht der Fall. Durch Einsparungen konnte dies jedoch erreicht werden. In den nächsten Jahren muss mit der Aufnahme von Krediten gerechnet werden.

Wir haben jetzt ein Haushaltsvolumen von 21.376.300 EUR, es ist um 1 Million niedriger als 2020. Die Schulden werden kontinuierlich abgebaut und betragen in diesem Jahr 446,49 Euro pro Einwohner. Das ist weitaus weniger als in den umliegenden Kommunen. Somit kann man ersehen, dass in unserer Gemeinde gut gewirtschaftet wird.

Wir investieren in erster Linie in die Zukunft und zwar für unsere Kinder. So beläuft sich der kindbezogene Ansatz im Haushalt auf ca. 3 Millionen Euro. Diese Summe wird sich in den nächsten Jahren bestimmt noch erhöhen, da sich durch den Zuzug von jungen Familien die Gemeinde vergrößern wird. Dies sieht man bereits jetzt am Anstieg unserer Einwohnerzahl, die in den letzten Jahren auf ca. 8.300 angewachsen ist.

Durch die gestiegene Anzahl an Kindern müssen neue Gruppen in den Kindergärten geschaffen werden, die mit Investitionen verbunden sind.

Geplant ist ein Neubau eines 8-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände des Kindergartens Sonnenschein. Laut der Prognosen müssen wir uns noch einen weiteren Kindergartenstandort suchen. Investitionen in Kinder und Bildung haben Vorfahrt, denn für den Nachwuchs, darf uns nichts zu viel sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Stephanusgemeinschaft für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch im schulischen Bereich muss durch die Erhöhung der Zahlen unserer Kinder in den nächsten Jahren einiges getan werden. Hier gilt es zu entscheiden, ob unsere Schule eine Ganztagschule werden soll. Oder ob wir die Mittagsbetreuung fortsetzen oder ob der Hort eine Alternative ist. Dies muss auf jeden Fall mit den Planungen auf der Agenda für 2021 stehen, damit mit dem Umbau oder der Renovierung an der Schule begonnen werden kann.

Uns liegen auch die gemeindeeigenen Gebäude am Herzen, die man zukünftig früher begutachten und renovieren muss. Ich möchte beispielhaft unsere schöne Festhalle nennen, die wir gerne erhalten wollen. Nach mehreren Sitzungen des Festhallenerhaltungs-Ausschusses muss nun schnellstens entschieden werden, wie es hier weiter gehen soll. Dieses Thema sollten wir nicht weiter vor uns herschieben, sondern endlich forcieren. Wir von der CSU setzen uns dafür ein.

Ein weiteres wichtige Thema ist unser Antrag zum Gewerbegebiet Lange Hecke. Für die SAP wurden 35.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Zwei Fraktionen im Gemeinderat stimmten dagegen, was wir nicht nachvollziehen können. Eine Fraktion, neu im Gemeinderat, weist vehement auf unser Wahlprogramm hin, indem steht, Erhalt und Sicherung einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, verbunden mit einer nachhaltigen Aufforstung der Kahler Wälder. Das ist im vergangenen Herbst bereits geschehen.

Die Bäume im Ortsgebiet, die beim Sturm im August 2019 vernichtet wurden, sind bereits ersetzt. Die AfK will für einen neuen Kindergartenstandort, einen ganzen Wald in der Forststraße fällen. Zudem steht das Gewerbegebiet Lange Hecke 2 schon 20 Jahre in unserem Wahlprogramm und nun ist es jetzt an der Zeit, dies umzusetzen. Andere Kommunen sind

uns da weit voraus, sie weisen Gewerbegebiete aus und schaffen so die Basis für Gewerbe-Ansiedlungen. Wir möchten dadurch neue Gewerbe-Steuerereinnahmen generieren, um die Einnahmen zu steigern und durch mehr Gewerbe, Arbeitsplätze zu schaffen.

Selbstverständlich liegt der CSU der Umweltschutz am Herzen. Das haben wir in diesem Jahr mit mehreren Initiativen und Anträgen gezeigt. Das wird auch ein wichtiges Thema für uns und die Gemeinde Kahl in den nächsten Jahren sein. Wir reden nicht nur darüber, wir gehen konkrete Themen an, wo es sinnvoll und wichtig ist.

Auch die Ortsentwicklung muss vorangetrieben werden. Für den Haushalt 2021 wurde beschlossen, die Durchwegung von der Hauptstraße zur Kahlaue zu realisieren. Hierfür stehen 350.000 Euro im Haushalt. Wenn die Zuschüsse rechtzeitig eingehen, müsste dieses Vorhaben Ende 2021 erreicht sein und somit eine weitere Verbesserung des Kahler Ortsbildes darstellen. In Planung ist die Aufwertung der Kahlaue. Dafür stehen 120.000 Euro im Haushalt. So hoffen wir, dass die Kahlaue in 2022 noch schöner erscheint.

Ebenso muss der Kahler Bahnhof mit seinem barrierefreien Ausbau auch vorangetrieben werden. Nach neuesten Informationen, laufen die Planungen der Deutschen Bahn. Wir hoffen sehr, dass es in Kürze ein Ergebnis gibt.

In den nächsten Jahren soll auch die Zusammenführung der 3 Sportanlagen in Angriff genommen werden. Bereits in der Sitzung für den Haushalt 2020 stellte die CSU-Fraktion den Antrag, dass der Bürgermeister, die drei betreffenden Sport-Vereine einladen soll, um vorbereitende Gespräche zu führen. Er soll dabei als Moderator fungieren. Leider konnten die Gespräche, durch die Pandemie bedingt noch nicht erfolgen. Wir erwarten, wenn sich

die Lage entspannt, dass diese zeitnah in Angriff genommen werden.

Weitere große Ansätze im Haushalt sind für die Feuerwehr vorgesehen, zum Schutz der Kahler Bürger. Dafür geben wir rund 200.000 Euro aus. Die Feuerwehr macht schließlich einen tollen Job.

Die Tiefbaumaßnahmen in der Bergwerkstraße, Kölner Straße und im Seligenstädter Weg benötigen im Haushalt rund 1,1 Millionen Euro. Dieser Maßnahme stimmen wir zu, da der Kanal und die Straßendecke unbedingt einer Erneuerung bedürfen. Weitere € 350.000 für die Dammsanierung am Hornsee stehen mit auf der Agenda.

Auch für das Thema Digitalisierung werden wir uns weiter stark machen. Wir stellten den Antrag auf ein papierloses Rathaus. Es stehen Zuschüsse der Bayerische Staatsregierung dafür in Aussicht. Zusätzlich wurden 20.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Unsere Bürger haben es künftig einfacher Anträge usw. über das Internet auf der gemeindlichen Webseite zu stellen. Dies wurde einstimmig in den Vorberatungen beschlossen.

Um die hohen Stromkosten der Aussegnungshalle zu reduzieren, stellte die CSU einen Antrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Nebengebäudes. Auch die Kollegen erkannten die Wichtigkeit dieses Antrags und stimmten geschlossen zu.

Ich möchte nun meine Ausführungen beenden, obwohl es noch viele Punkte gäbe, die benannt werden müssten, dies würde jedoch den Zeitrahmen sprengen.

Nun möchte ich mich, auch im Namen der CSU-Fraktion, noch mal bei der Verwaltung und bei allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir, dass dies auch in den nächsten Jahren so sein wird. Letztendlich ist es wichtig, dass ein guter Konsens als Ergebnis für die gemeinsame Sache steht.

Wir wünschen uns, dass alle Fraktionen dem Haushaltsplan 2021 zustimmen. Wir, die CSU-Fraktion, werden dies tun und dem Haushalt mit allen seinen Anlagen geschlossen zustimmen.

Der derzeitigen Pandemie geschuldet und

auf Anweisung des Innenministeriums, verzichten wir, die CSU-Fraktion auf das Verlesen dieser Haushaltsrede.

Die interessierten Bürger können diese Rede auch auf unserer Home-Page in Ruhe nachlesen.

Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.